

VII PARKPLATZ NORD II / HUBSCHRAUBERLANDEPLATZ



Plan 21: Parkplatz Nord II / Hubschrauberlandeplatz

Der ehemalige Hubschrauberlandeplatz behält seine derzeitige Funktion als Parkplatz. Die Flächen für die Stellplätze und die Fahrspuren sollen an die heutigen Vorgaben der SBauVO von NRW (Breite mind. 2,30m – geplant 2,50 m/Länge 5,00 m; Fahrgasse bei 90°-Parkern 5,00 m) angepasst werden.

Im südlichen Bereich als auch im nördlichen Bereich sind zusätzliche Stellplätze geplant. Einige befestigte Flächen sollen in Grünflächen umgewandelt werden. Die neuen Stellplätze sind mittels Farbe (weiß) zu markieren.

Die Zuwegungen zum Hubschrauberlandeplatz (s. Plan 21, pink eingefasst), westlich und südöstlich gelegen, sollen in barrierearme gut begehbare Betonsteinpflasterwege umgewandelt werden. Die Anbindungen der Pflasterwege an die Erschließungsstraße sind abzusenken.

VIII TEMPORÄRE STELLPLÄTZE / AUßENRING



Plan 22: Temporäre Stellplätze Süd / Außenring

In der Grünfläche südlich der Vorfahrt ist die Anlage eines temporären Stellplatzes für 25 Stellplätze geplant. Die Anbindung soll über die Feuerwehrezufahrt und im weiteren Verlauf den Fußweg Richtung Vorfahrt erfolgen.

Der vorhandene schmale Fußweg mit wassergebundener Wegedecke soll mit Splittwaben ausgeführt werden. Seitlich ist eine Verbreiterung des Weges mit Rasenwaben geplant. Im Durchfahrtsbereich unter Baumkronen werden Wurzelbrücken eingebaut.

Die Stellplätze selbst sind westlich des Fußweges in der Rasenfläche vorgesehen. Diese sind mit Rasenwaben auszubilden. Die Stellplätze sollen außerhalb der Kronenbereiche der angrenzenden Bäume errichtet werden.

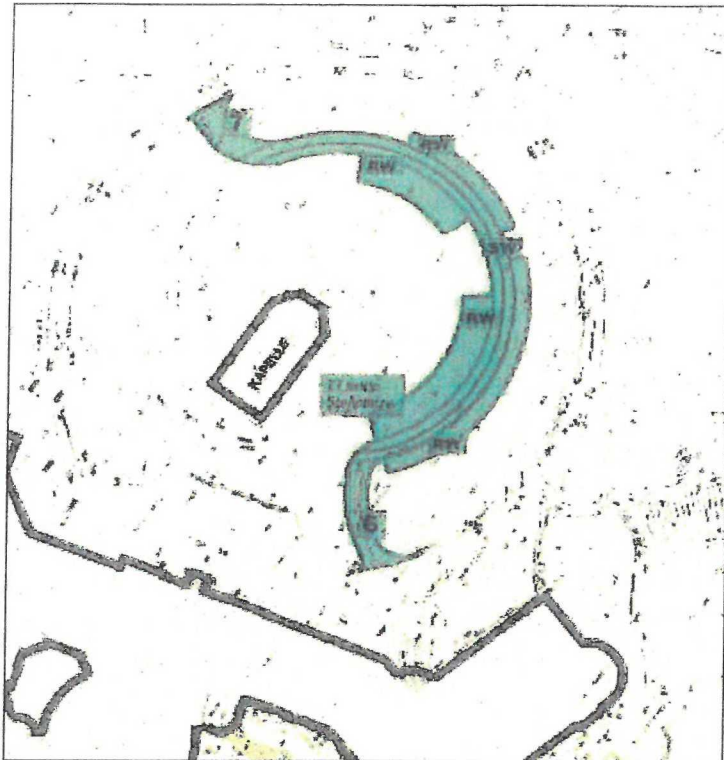
IX TEMPORÄRE STELLPLÄTZE / INNENRING

Entsprechend der Konzeptplanung des Planungsbüros Eckebrecht sind im Innenkreis der Vorfahrt temporäre Stellplätze vorgesehen.

Die Zufahrt zu diesen Stellplätzen wird über den nordöstlichen schmalen Stichweg erfolgen, welcher mit Splittwaben und seitlich mit Rasenwaben ausgebildet wird.

Die Ausfahrt ist in südwestlicher Richtung über den gepflasterten Stichweg geplant. Auch dieser Stichweg wird mittels Rasenwaben zum Befahren verbreitert.

5



Die wassergebundene Wegedecke im Innenkreis wird für den Verkehr ebenfalls durch Splittwaben und seitliche Rasenwaben stabilisiert.

Die Stellplätze selbst werden innerhalb der Rasenfläche mit Rasenwaben ausgebildet. Im innenliegenden Bereich sind Querparker vorgesehen, im äußeren Bereich sind zum Schutz der Wurzelräume der Alleebäume entlang der Vorfahrt Längsparker geplant.

Das äußere Erscheinungsbild des unter Denkmalschutz stehenden Ensembles innerhalb der Vorfahrt wird durch die zurückhaltende Gestaltung und die nur temporäre Nutzung nicht bis kaum eingeschränkt.

Die Nutzung dieser insgesamt 27 temporären Stellplätze wird gem. Angabe vom Hotel Petersberg nur unter Aufsicht von Parkplatzeinweisern erfolgen. Ein weiterer Schutz der weiteren Grünflächen ist über die Positionierung von Findlingen oder Baumstämmen zu erreichen.

Plan 23: Temporäre Stellplätze / Innenring